

# Entwicklungen im Lupinenanbau: Ergebnisse einer online-Umfrage

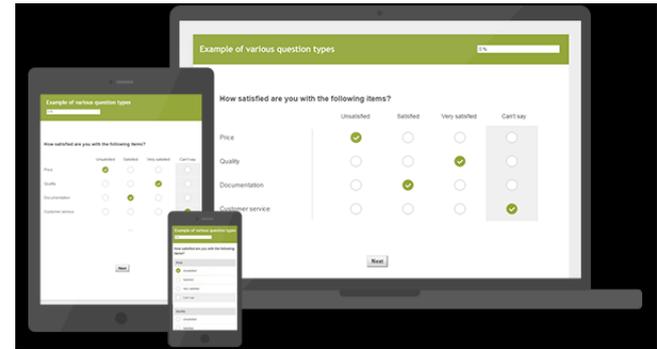
Dr. Moritz Reckling  
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.



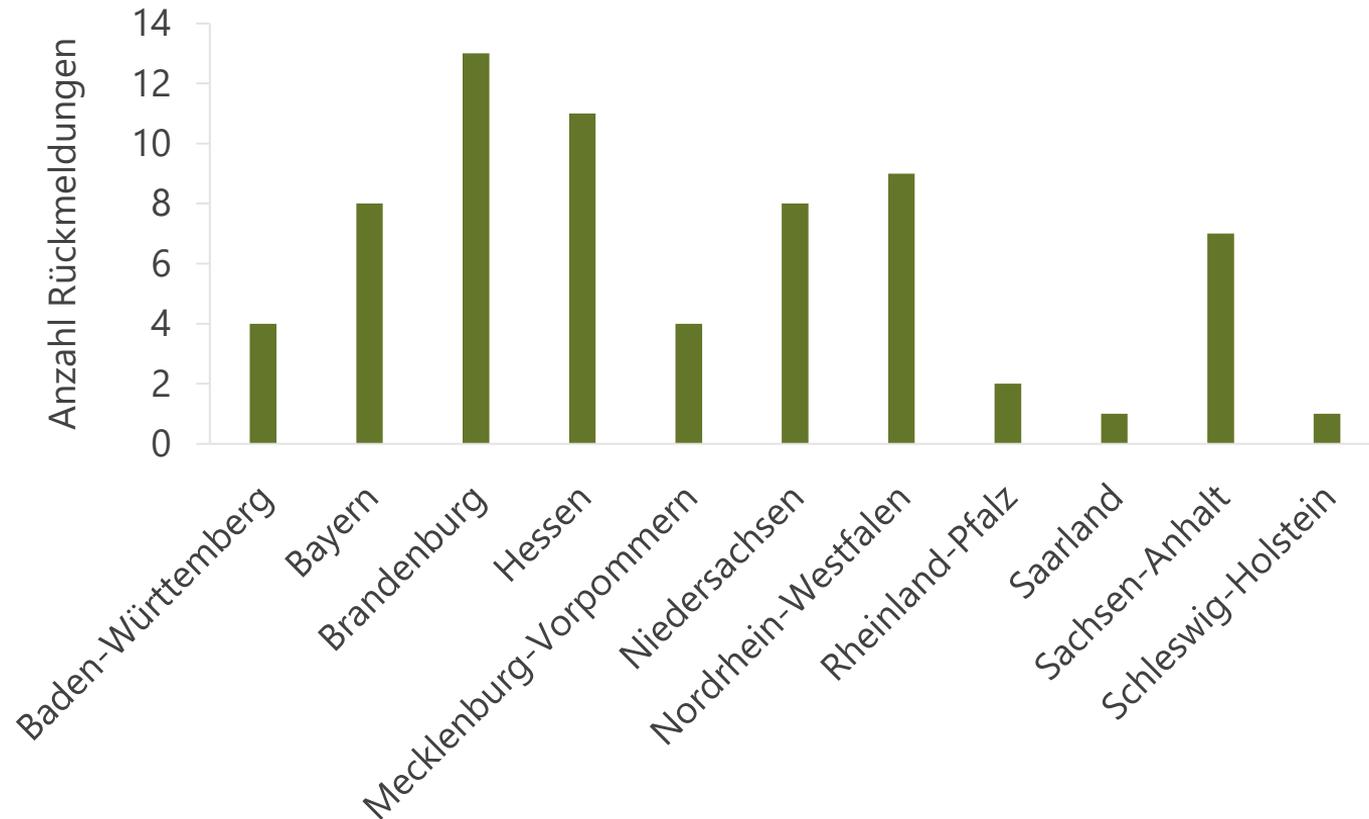
Blaue Lupine (*Lupinus angustifolius* L.) im Feldversuch

- Dynamische Entwicklung der Lupinen Anbaufläche
- Rückgang der Anbauflächen in BB, ST und NI (3700 ha)
- Viele mögliche Gründe: Witterung, Vermarktung, Gesetzl. Regelungen, Krankheiten, ...
- Entscheidungsverhalten der Landwirte in Bezug auf den Lupinenanbau unzureichend bekannt
- **Forschungsfragen**
  - Was sind die Gründe für den Anbau/nicht-Anbau aus Sicht der Landwirte?
  - Gibt es Unterschiede zwischen ökologisch und konventionell wirtschaftenden Betrieben?

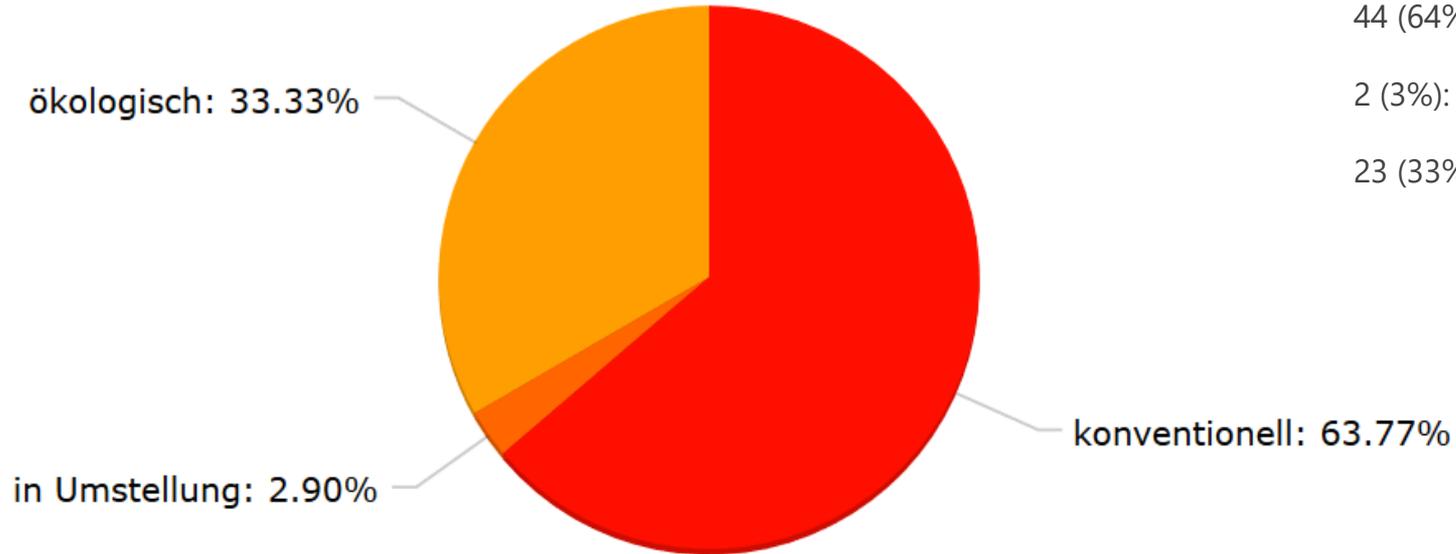
- Online-Umfrage ([www.umfrageonline.com](http://www.umfrageonline.com))
- Zeitraum: 1.10.2019-31.12.2019
- Zielgruppe:
  - Landwirte (ökologisch und konventionell)
  - Mit aktuellem Lupinenanbau oder nach Erfahrungen mit Lupinenanbau
  - Ganz Deutschland, alle drei Arten
- Auswahlverfahren: Selbstselektion d.h. Repräsentativität potenziell gefährdet
- Rücklauf 93 (unvollständig) → Auswertung mit  $n = 69$  (1370 Betriebe in Dtl.)
- Auswertung ist in Arbeit, erste Ergebnisse (ohne Statistik) werden heute vorgestellt



# Geografische Verteilung nach Bundesländern



# Verteilung nach Anbauform



Anzahl Teilnehmer: 69

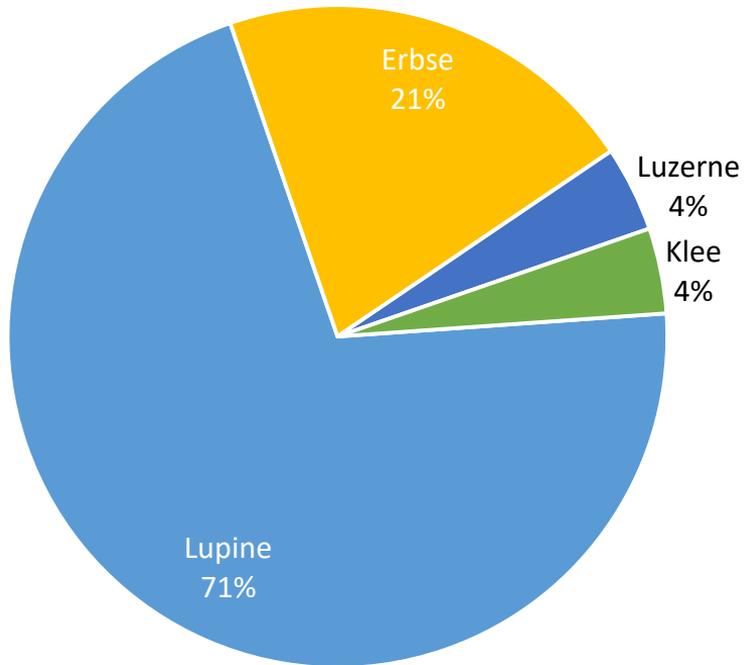
44 (64%): konventionell

2 (3%): in Umstellung

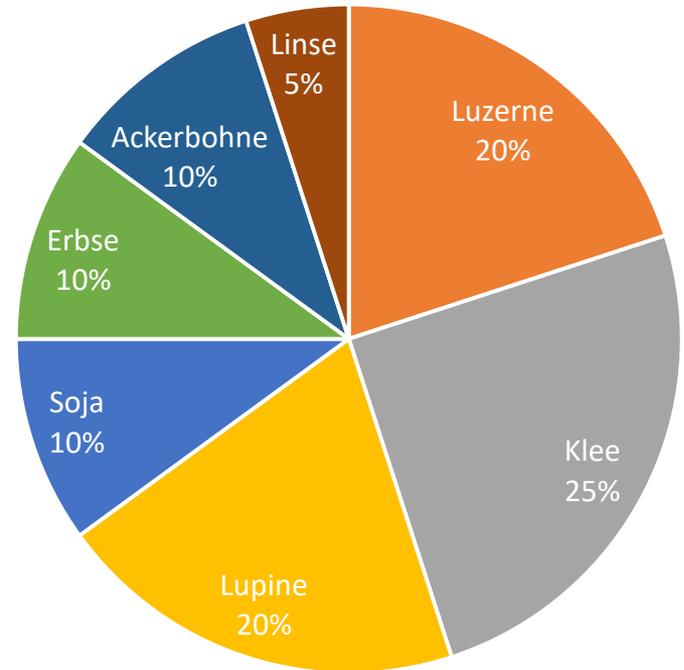
23 (33%): ökologisch

# Leguminosen mit höchster Priorität

## Konventionell

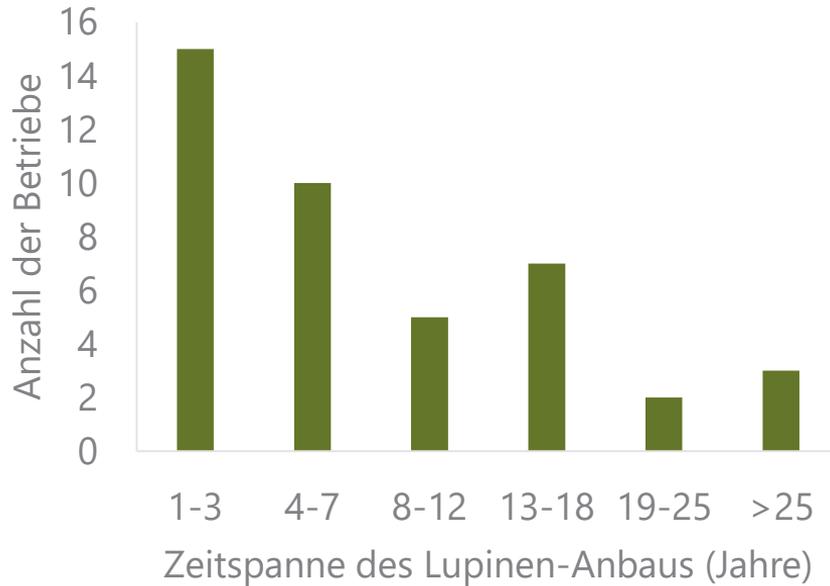


## Ökologisch

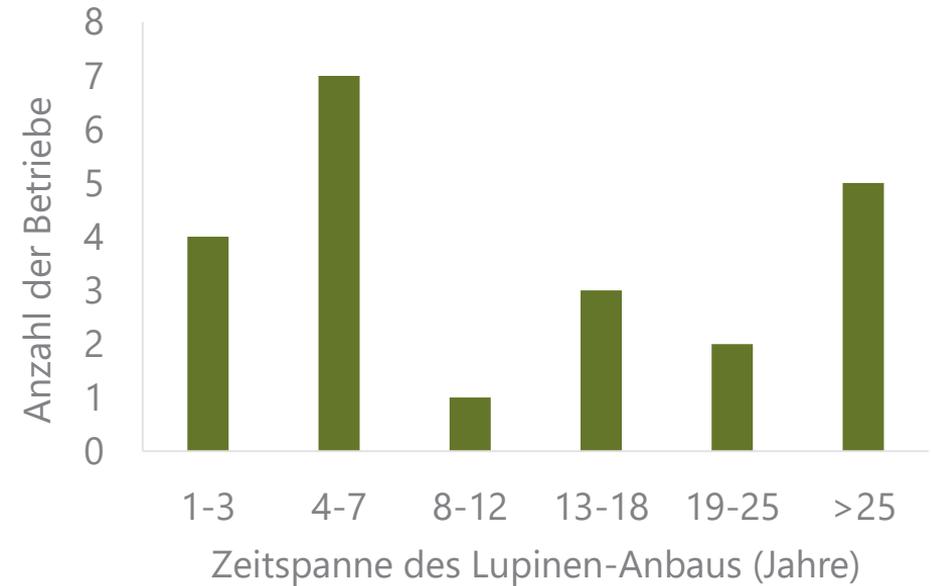


# Zeitspanne des Lupinen-Anbaus (Jahre)

## Konventionell

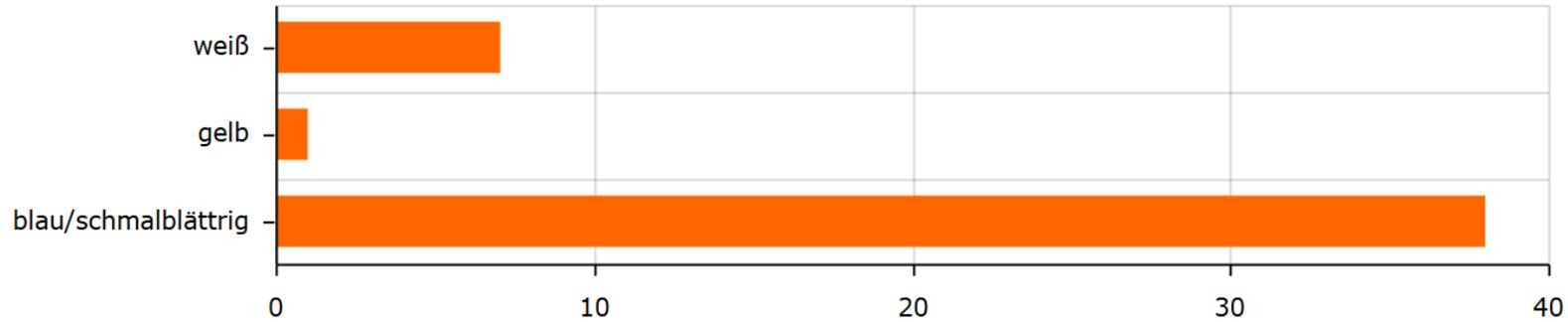


## Ökologisch

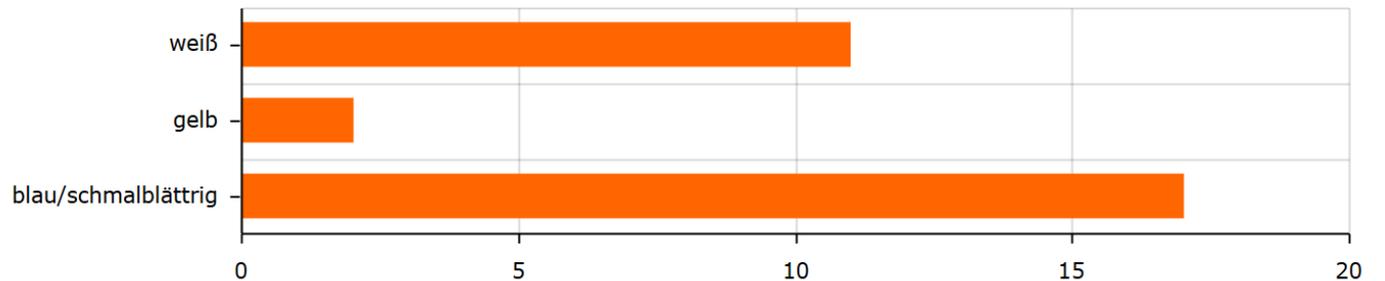


# Angebaute Lupinen-Arten

## Konventionell

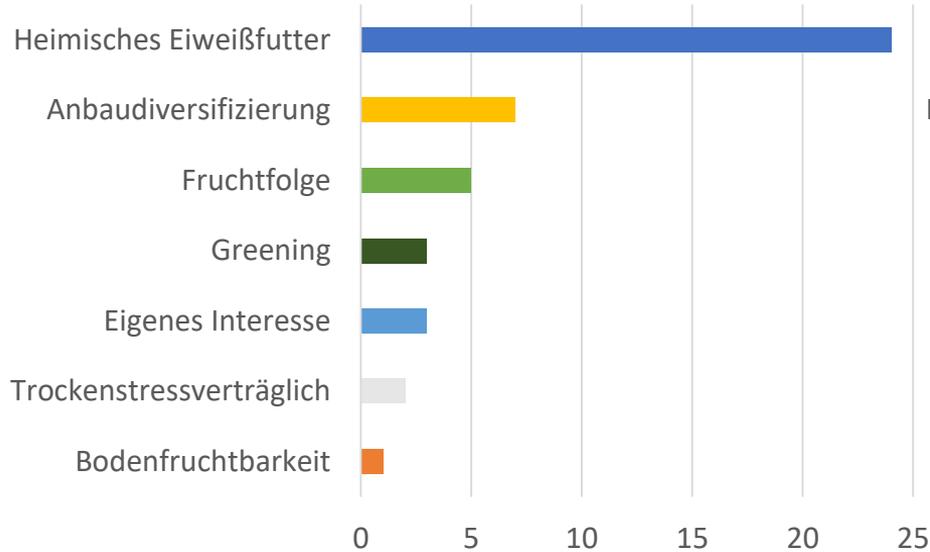


## Ökologisch

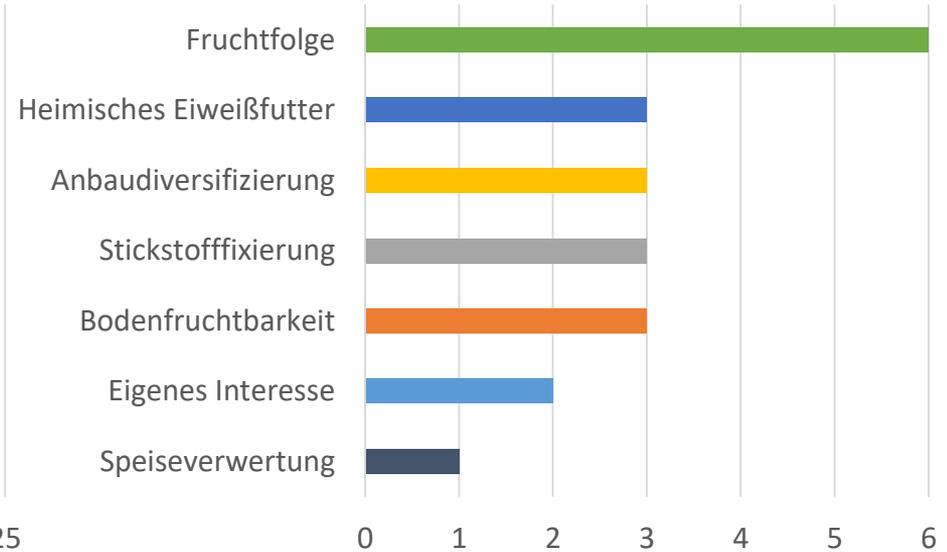


# Motivation für den Lupinenanbau

## Konventionell

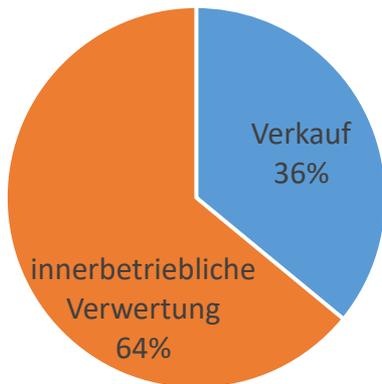


## Ökologisch

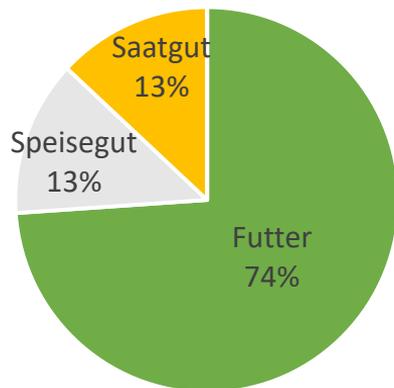


## Konventionell

### Allgemein

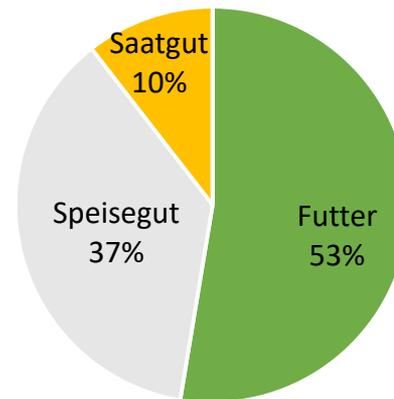
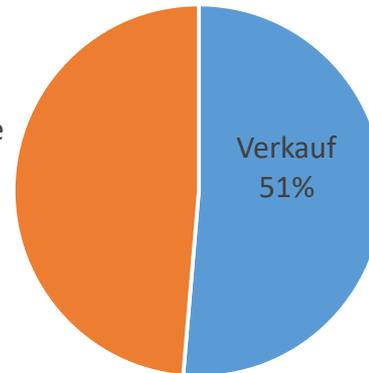


### Verkauf



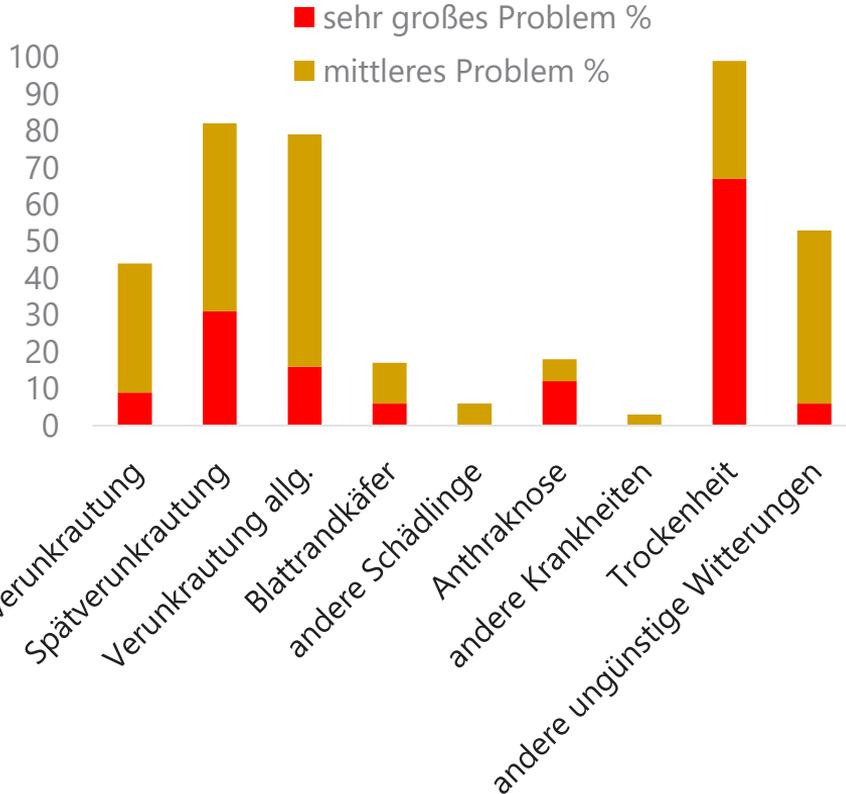
## Ökologisch

innerbetriebliche  
Verwertung  
49%

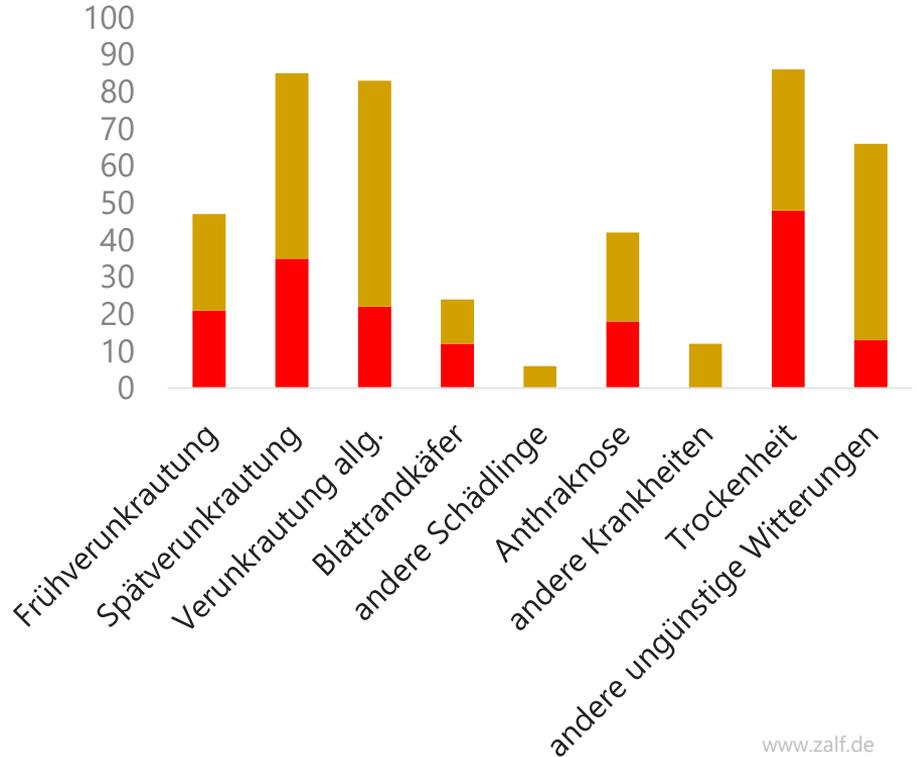


# Größte Herausforderungen im Lupinen-Anbau

## Konventionell



## Ökologisch

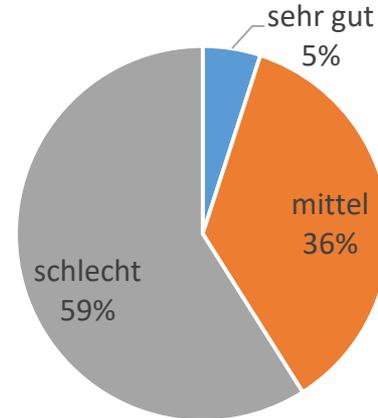
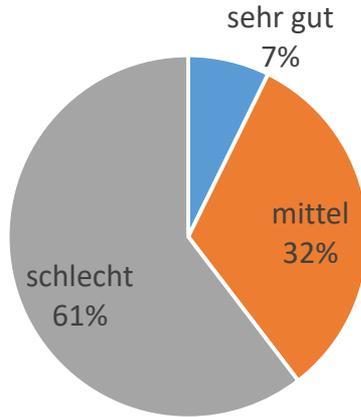


# Einschätzung der Ertragsstabilität und Ertragshöhe

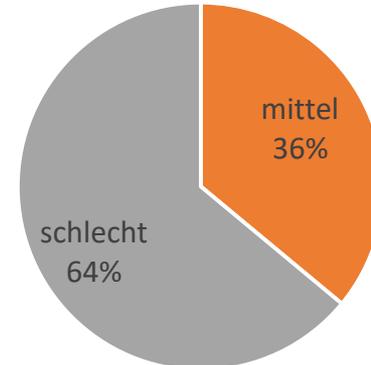
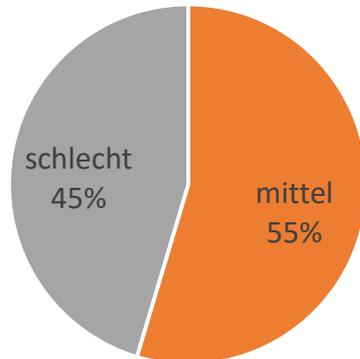
## Konventionell

## Ökologisch

Ertragsstabilität (%)

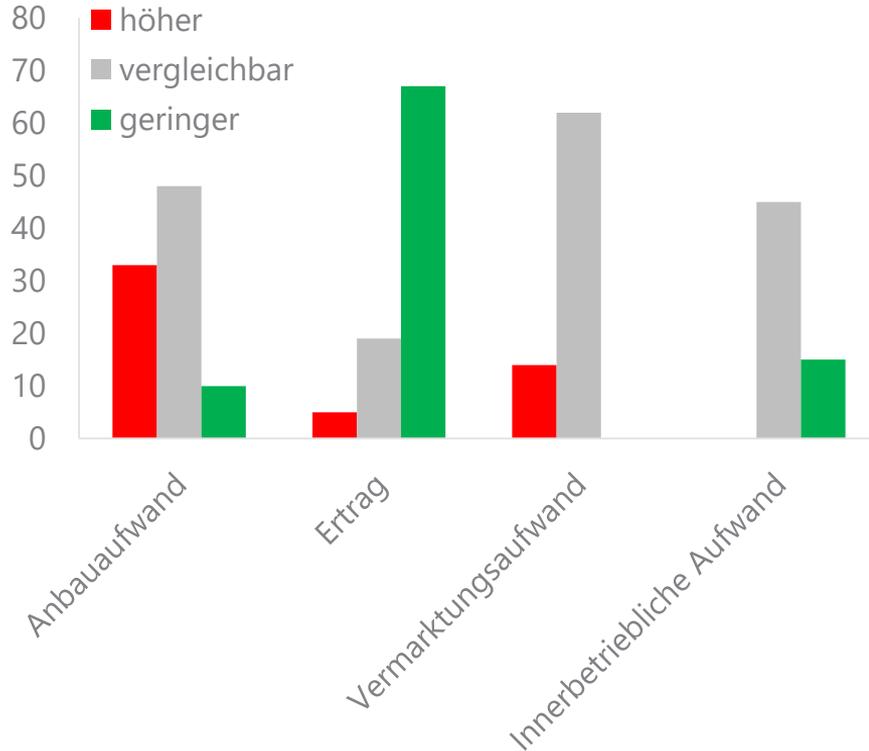


Ertragshöhe (%)

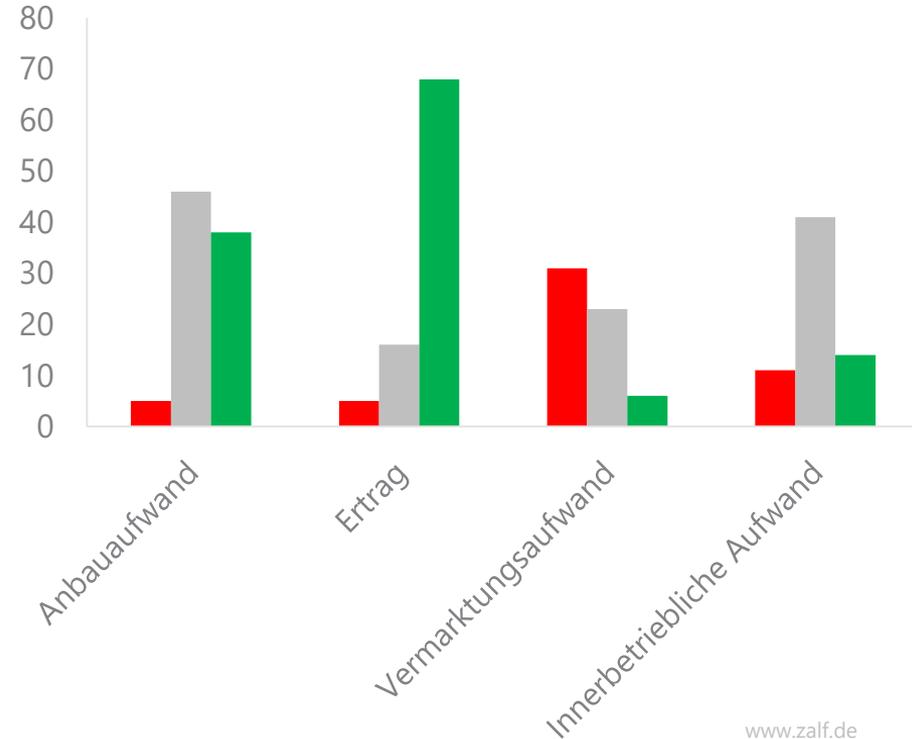


# Einschätzen von Lupinen im Vergleich zu anderen großkörnigen Leguminosen (Erbse, Ackerbohne, Soja)

## Konventionell

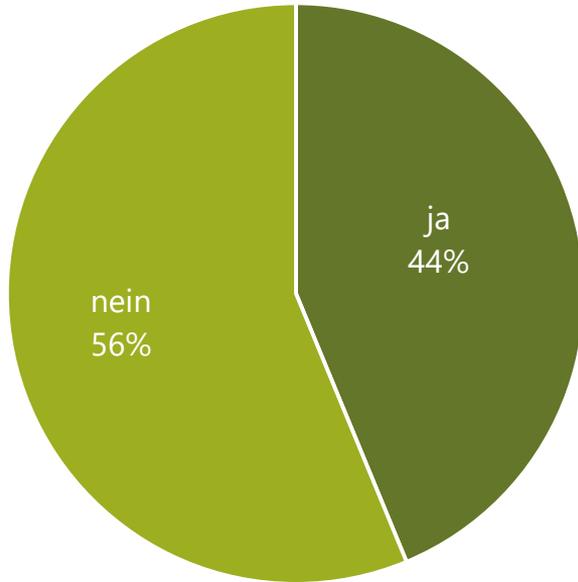


## Ökologisch

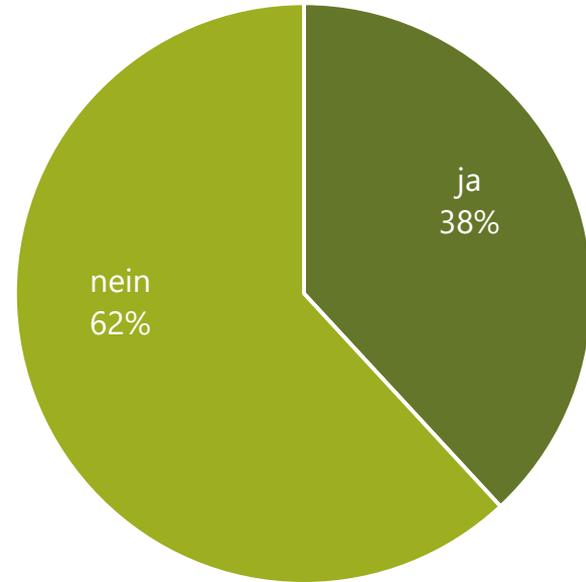


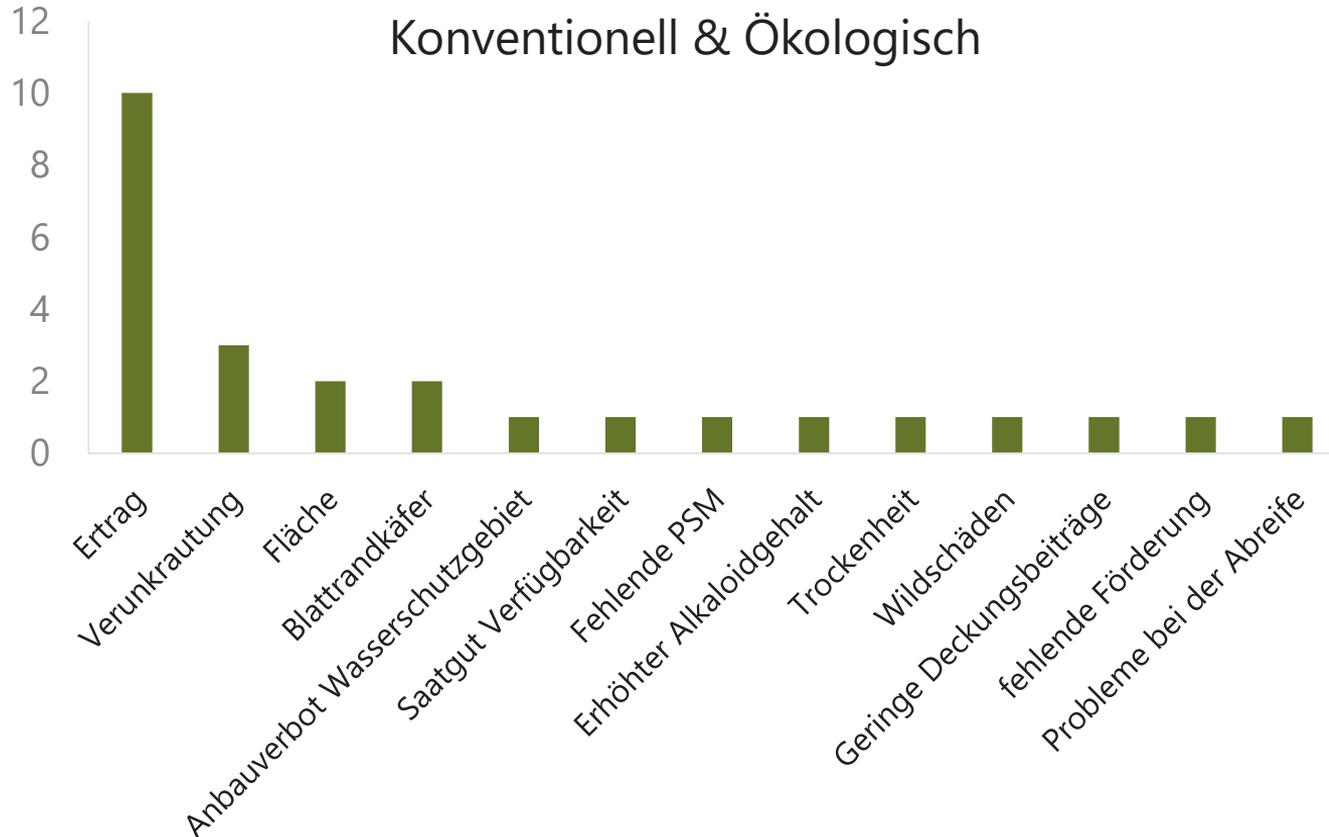
# Planen Sie einen Anbaustopp der Lupine/ bzw. haben diesen schon durchgeführt?

## Konventionell



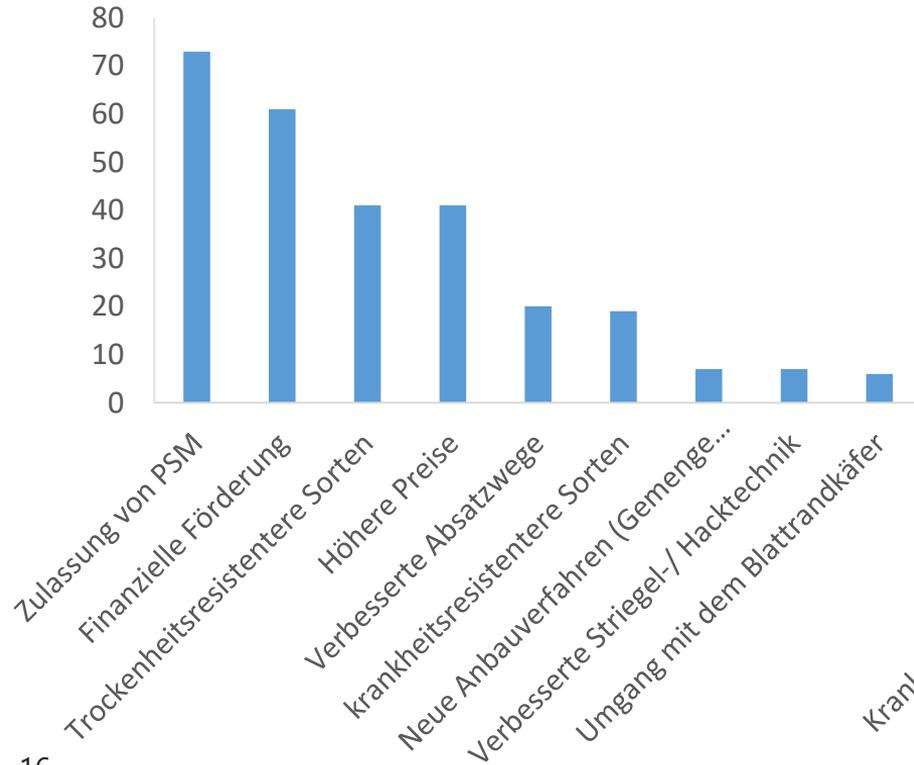
## Ökologisch



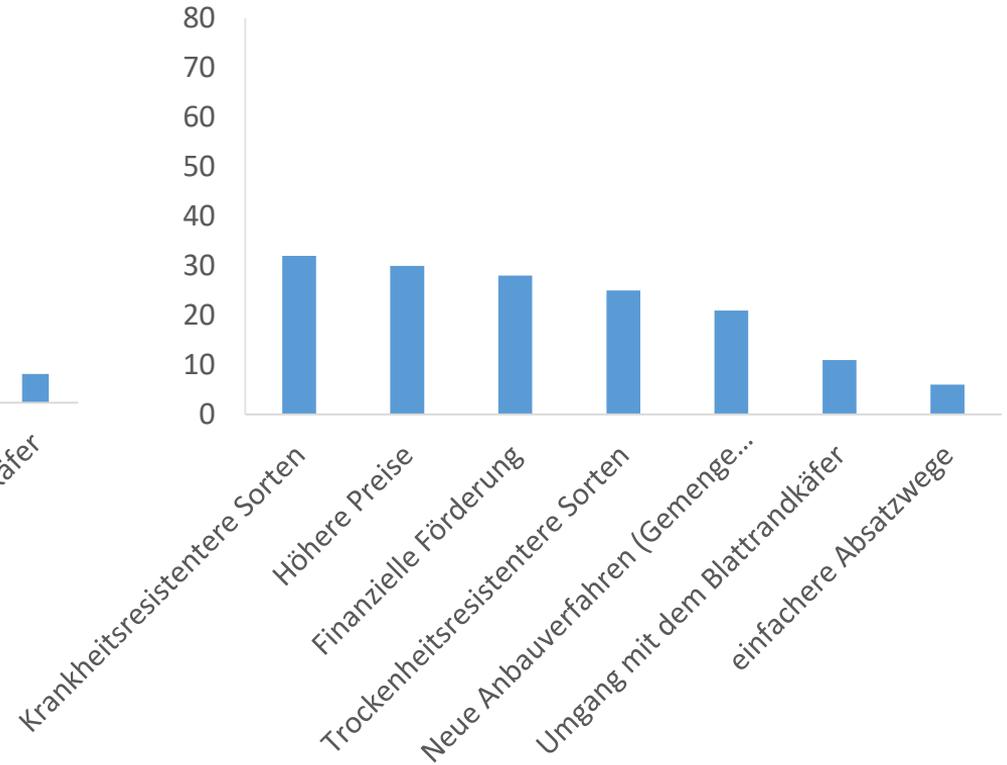


# Bedingungen um mehr oder wieder Lupinen anzubauen (nur die Faktoren mit größtem Einfluss)

## Konventionell

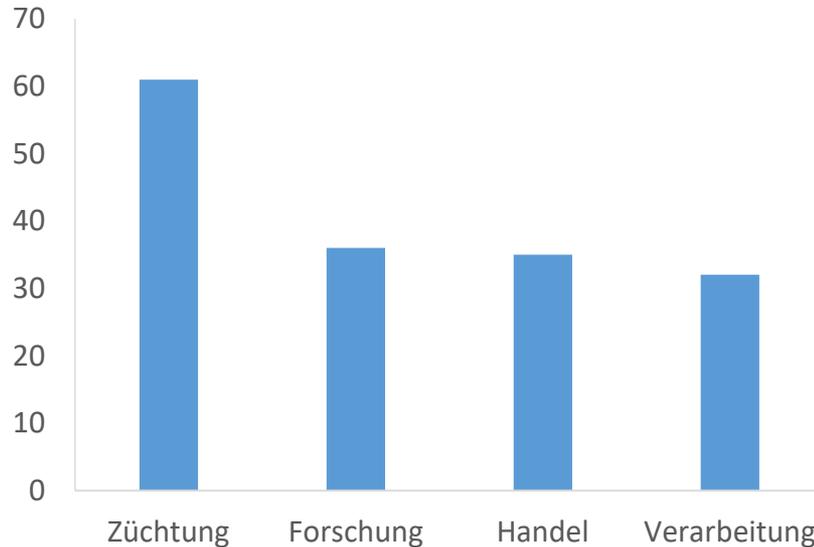


## Ökologisch

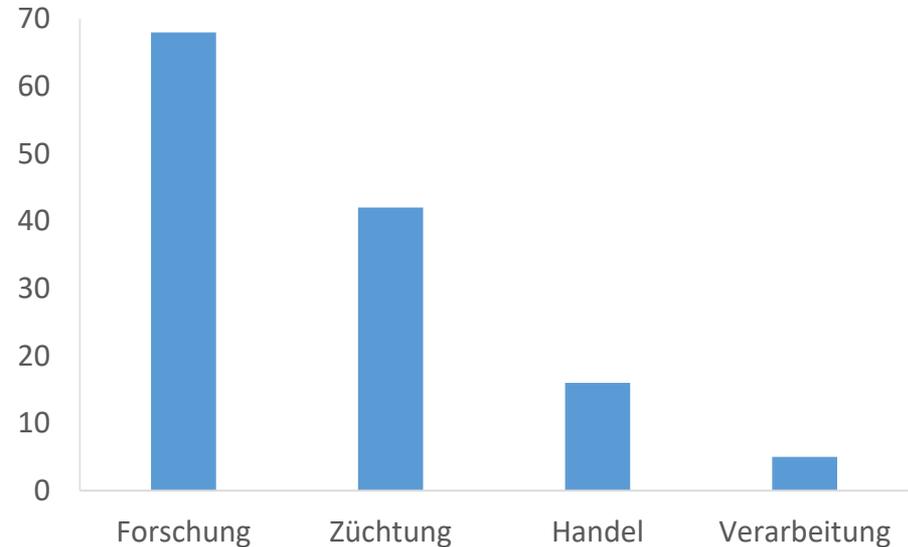


# Bereiche mit größtem Potenzial um Veränderungen (zu mehr Lupinenanbau) zu bewirken

## Konventionell



## Ökologisch



Forschungsbedarf in diversen Feldern (qualitativ abgefragt)

- Teilnahme von „neuen“ und „alten“ Lupinen-Betrieben, aus vielen Bundesländern
- ~40% planen den Anbau einzustellen oder haben es schon getan
- Komplexe Gründe die für und gegen den Anbau sprechen
  - Ertrag/Stabilität extrem relevant (auch im Vergleich)
  - Biotik ist sehr relevant (PSM, Unkraut, Schädlinge, ...)
  - Ungünstige Witterung (Trockenheit)
- Unterschiedliche Bedeutung auf konv. und ökol. Betrieben
- Züchtung und (weitere) Forschung wird als relevant eingeschätzt
- Für den Handel gibt es auch wichtige Anhaltspunkte



# Vielen Dank!

Danksagung: Vielen Dank an Heidi Lehmann für die Durchführung und erste Auswertung und allen Betrieben für die Teilnahme an der Umfrage.

Kontakt: Moritz Reckling  
moritz.reckling@zalf.de  
033432-82257



Sortenversuche mit Blauer Lupine (*Lupinus angustifolius* L.)